



„Mach mit!“

Bildungsprogramm für Gruppen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

SOMMER



Nationalpark
Berchtesgaden

Umweltbildung
Bayern

GRÜß GOTT IM NATIONALPARK BERCHTESGADEN

Liebe Nationalpark-Interessierte,

die letzten Monate waren geprägt von Corona und haben für uns alle viele Einschränkungen mit sich gebracht. Umso mehr freuen wir uns, dass die Maßnahmen aktuell gelockert werden und wir Sie wieder in gewohntem Rahmen begleiten dürfen! Besuchen Sie mit uns den Nationalpark und lernen Sie die Vielfalt unterschiedlichster Lebensräume kennen. Erfahren Sie mehr über seltene Tier- und Pflanzenarten und helfen Sie mit, zu deren Schutz beizutragen.

Für die aktuell geltenden Corona-Regeln beachten Sie bitte unseren Hinweise auf Seite 5. Sollten Sie dazu Fragen haben, sind wir gerne für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und heißen Sie gerne mit Ihrer Gruppe im einzigen Alpen-Nationalpark Deutschlands willkommen!

Ihr **Umweltbildungsteam**
des Nationalparks Berchtesgaden



Informationen

Allgemeines	4
-------------	---

Bildungszentrum

Sagenhafte Wichtelwelt	10
Der Boden – ein kostbares Gut	11
Die Wege des Wassers	12
Almleben	13
Natur schmeckt	14
Gemeinsam für die Vertikale Wildnis	15

Interaktive Programme im Gelände

Zu Besuch bei den Waldwichteln	17
Naturerlebnis mit allen Sinnen	18
Winzige Wiesenwesen	19
Nationalpark-Täler hautnah erleben	20
Im Reich der Murmeltiere	22
Wasserforscher	23

Fachexkursionen im Gelände

Lebensraum Wasser	25
Wald im Wandel – Wildnis zulassen	26
Im Spannungsfeld zwischen Nutzung und Naturschutz	27
Natur Natur sein lassen	28
Geologische Exkursion ins Wimbachtal	31
Wolf, Bär, Luchs und Mensch!	32
Steinadler & Bartgeier: Könige der Lüfte	33

Informationszentrum

Einführung + Begleitung durch die Ausstellung	35
---	----



Programm

Unser Programm umfasst drei attraktive Veranstaltungsformen. Sie können wählen zwischen:

- » **Programme im Bildungszentrum** S. 8
- » **Interaktive Programme im Gelände** S. 16 – 23
- » **Fachexkursionen im Gelände** S. 24 – 33

Entsprechend gliedert sich auch das vorliegende Programmheft. Während die interaktiven und spielerischen Angebote im Bildungszentrum und im Gelände vorwiegend auf Kinder und Jugendliche abgestimmt sind, richten sich die Fachexkursionen ab Seite 24 schwerpunktmäßig an Erwachsene. Darüber hinaus werden auch Führungen durch die Ausstellung «Vertikale Wildnis» im Informationszentrum des «Haus der Berge» angeboten. Informationen dazu auf Seite 34.



Zielgruppe

Unser Bildungsangebot richtet sich an unterschiedliche Gruppen. Für die passende Führung achten Sie bitte auf die Altersempfehlung. **Alle Angebote werden je nach Alter und Schultyp bzw. fachlichem Vorwissen entsprechend angepasst.**



Gruppengröße

Programme werden ab einer Gruppengröße von mindestens 10 Personen durchgeführt. Die Gruppengrößen orientieren sich an den aktuellen Corona-Vorschriften und können dementsprechend variieren. Die Teilung der Gruppen in Kleingruppen gehört somit zum normalen Corona-Alltag. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn für die Betreuung einer großen Gruppe nicht genügend Personal zur Verfügung steht. Eine frühzeitige Anmeldung hilft uns bei der Organisation.



Dauer

Bei den Detailbeschreibungen unserer Programme finden Sie die Mindest- und Höchstdauer der Veranstaltungen. Sie können je nach zeitlicher Verfügbarkeit und den Anschlüssen des öffentlichen Nahverkehrs die Dauer Ihrer Veranstaltung innerhalb dieses Rahmens selbst bestimmen.



Mitzubringen

Für alle Bildungsangebote benötigen Sie dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk mit griffiger Sohle. Bitte auch bei Aktionen im Bildungszentrum, da von dort in das Außengelände gewechselt wird. Ferngläser, Lupen und eigene Bestimmungsbücher dürfen gerne mitgebracht werden. Falls keine Einkehr geplant/möglich ist, sorgen Sie bitte selbst für ausreichend Essen und Trinken.



Barrierefreiheit

Im «Haus der Berge» wurde größter Wert auf eine barrierefreie Umsetzung gelegt. Menschen mit mobilen Einschränkungen erreichen das Bildungszentrum im «Haus der Berge» über die Zufahrt am Gmundberg. Gerne bieten wir auch im Nationalpark Programme und Exkursionen für Menschen mit Behinderung an. Routenwahl und Programmgestaltung erfolgen der Zielgruppe entsprechend nach Absprache. Auf Anfrage sind auch Führungen in Gebärdensprache möglich.



Allgemeine Sicherheits- und Haftungshinweise

Lehrkräfte und Betreuende sind während der Programme nicht von ihrer Aufsichtspflicht entbunden. In den Pausen während der Programme haben die Lehrkräfte die alleinige Aufsichtspflicht. Bei allen Programmen im und rund um den Nationalpark Berchtesgaden sowie bei Umweltbildungsangeboten im Außengelände des «Haus der Berge» befinden wir uns nicht immer auf befestigten Wegen. Viele Aktionen und Spiele finden vor allem im freien Gelände statt.

Äste von Bäumen, lose Steine, rutschiger Untergrund u. a. zählen zu den gewöhnlichen Gefahren im freien Gelände. Bei Programmen an natürlichen Gewässern ist mit erhöhten Gefahren zu rechnen. Außerdem kann in Wäldern des Nationalparks Totholz in Form von abgestorbenen Bäumen oder Ästen in den Baumkronen vorkommen. Es besteht die Gefahr, dass solche Bäume umfallen, bzw. morsche Äste abbrechen. Darüber hinaus weisen wir bei Veranstaltungen im Außenbereich auf die Gefahr von Fuchsbandwurm und Zecken hin. In einigen Bereichen des Schutzgebietes gibt es keinen oder nur sehr eingeschränkten Mobilfunkempfang.



Hinweis zu den Corona-Regeln

Aufgrund der Corona-Pandemie sind wir ständig gefordert, unsere Regeln den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und notfalls unser Angebot auch ganz einzustellen. Bitte informieren Sie sich vorab über das aktuelle, regionale Geschehen und die entsprechenden Regeln unter: www.lra-bgl.de. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir kurzfristig Veranstaltungen ändern oder absagen müssen.

Information zur Gesundheit und Anforderungen

Sollten wir von Ihnen keine Informationen erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie und alle Ihre Teilnehmenden über keinerlei gesundheitliche Einschränkungen verfügen, die sich negativ auf die Durchführung der Veranstaltung auswirken könnten. Das heißt im Umkehrschluss: **Alle** sind bei bester Gesundheit und verfügen über die notwendige Kondition und Ausrüstung, um die geplante Tour problemlos durchführen zu können. Im anderen Fall sind Sie als Begleitperson dazu verpflichtet, alle Krankheiten, die sich auf den Verlauf der Führung auswirken könnten, bei einem Vorgespräch der jeweiligen Führungsperson der Nationalparkverwaltung mitzuteilen. Folgende Krankheiten sind hier beispielhaft aufgeführt:

- Kreislaufprobleme (z. B. hoher Blutdruck)
- Herzkrankheiten
- Orthopädische Probleme (z. B. Knieprobleme)
- Phobien (z. B. Spinnen, Dunkelheit, Höhenangst)
- Allergien (z. B. Bienen, Wespen, Heuschnupfen)
- Asthma
- Krampfanfälle
- ...

Über das weitere Vorgehen entscheidet die jeweilige Führungsperson. Falls Programme nicht so geändert werden können, dass die Gefahren minimiert werden, kann es im schlimmsten Fall zu einem Ausschluss der jeweiligen Person kommen.

FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN GILT:

Begleitpersonen oder Lehrkräfte sind verpflichtet, oben genannte Sicherheitshinweise und Corona-Regelungen an alle Teilnehmenden bzw. an deren Erziehungsberechtigten weiterzugeben und für die strikte Einhaltung der aufgestellten Regeln zu sorgen. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei mutwilligen Verstößen gegen die Regeln die Veranstaltung abgebrochen werden muss.

Kosten

Gemäß des Bildungsauftrags des Nationalparks sind alle Veranstaltungen kostenlos mit Ausnahme von Kosten, die durch die Nutzung externer Angebote (z. B. Schifffahrt Königssee oder Jennerbahn) entstehen. Diese Kosten werden im Heft gesondert angegeben.



Öffentlicher Nahverkehr

Die Ausgangspunkte unserer Programme und das «Haus der Berge» sind mit dem Öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar. Wir richten uns gerne nach den jeweiligen Ankunfts- und Abfahrtszeiten. Die Führungen enden in der Regel wieder am jeweiligen Treffpunkt.



Eingeschränkter Zeitraum für bestimmte Programme

Grundsätzlich bieten wir unsere Programme über die gesamte Saison an. Einige Themen sind jedoch nur in bestimmten Zeiträumen buchbar. Dieser Zeitraum kann sich aufgrund der aktuellen Witterung (z. B. Schneelage) leicht verschieben. Bei der Beschreibung der Programme wird auf eine Einschränkung hingewiesen.



Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf:

» www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de

› Bildung

Eine digitale Anmeldung ist für alle Veranstaltungen erforderlich. **Pro Veranstaltung ist ein eigenes Formular auszufüllen.** Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Terminbestätigung bzw. Nachricht, sollte der Termin nicht mehr frei sein.

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an. Zur Detailabsprache nimmt unser Team ein paar Tage vor dem Termin persönlich Kontakt mit Ihnen auf. Falls Sie eine Führung absagen müssen, können wir i. d. R. leider keine Ausweichtermine anbieten.



Weitere Informationen

Sie erreichen uns MO bis DO von 9.00 bis 11.30 Uhr sowie DI von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden
Sachgebiet Umweltbildung
Doktorberg 6
83471 Berchtesgaden
T +49 8652 9686-118
umweltbildung@npv-bgd.bayern.de





GRÜß GOTT IM BILDUNGSZENTRUM

Wir haben die lange Corona-Pause für Umbauarbeiten genutzt und freuen uns, Ihnen jetzt das Bildungszentrum in neuem Glanz zu präsentieren. Zwei Galerieräume und ein Holzdeck vor der Waldwerkstatt erweitern das räumliche Angebot und ermöglichen zahlreiche neue Bildungsformen. Das neue Programm «Gemeinsam für die Vertikale Wildnis» ist als interaktives Planspiel konzipiert und lädt die Kinder und Jugendlichen ein, sich aktiv einzubringen und eigene Ideen zu entwickeln.

Ihr Umweltbildungsteam



Die 4 Bildungsräume

Wasserlabor

Im **Wasserlabor** darf entdeckt, experimentiert und geforscht werden!

Wiesenküche

In der gemütlichen **Wiesenküche** zaubern wir leckere Köstlichkeiten!

Waldwerkstatt

Die **Waldwerkstatt** lädt zu kreativem Bauen und Basteln ein!

Felsenblick

Der **Felsenblick** bietet zahlreiche Möglichkeiten, moderne Medien zu nutzen!

SAGENHAFTE WICHELWELT

Rund herum um unser Bildungszentrum erstreckt sich ein vielseitiges Außengelände, das auch kleine Zwerge für sich entdeckt haben! Sowohl an unserem Teich, als auch auf den blühenden Wiesen, im Kräutergarten oder zwischen den Bäumen wurden die winzigen Gesellen schon gesehen.

Gemeinsam mit den Kindern machen wir uns auf die Suche und erforschen die Umgebung. Mit allen Sinnen sind wir unterwegs, finden Spuren, hören Geräusche und wer weiß – vielleicht begegnen wir sogar dem ein oder anderen Zwerg?! Die freuen sich immer über Hilfe beim Bau neuer Häuser, Höhlen und Spiellandschaften – hier dürfen die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen und sich beim kreativen Gestalten austoben!

INHALTE

- » Verständnis für die «Um-Welt» wecken
- » Ausleben von Phantasie und Spieltrieb
- » Naturer- und Sinneserfahrungen



Treffpunkt

«Haus der Berge» – Haupteingang



Dauer

2–2,5 Stunden



Zielgruppe

4–7 Jahre | 1./2. Klasse

DER BODEN – EIN KOSTBARES GUT

Der Boden ist eines der kostbarsten Güter der Menschheit, denn er ermöglicht es Pflanzen, Tieren und uns Menschen auf der Erdoberfläche zu leben! Wir gehen auf ihm, wir wohnen auf ihm und wir bauen unser Obst und Gemüse darauf an. Aber wie sieht so ein Boden aus? Wie riecht er und wie fühlt er sich an?

Wir nehmen den Boden genauer unter die Lupe und entdecken die Lebewesen, die in ihm leben. Dabei werden wir schnell erkennen, dass es ganz viele verschiedene Böden gibt. Obwohl der Boden so wichtig ist, ist er vielerorts verschmutzt und gefährdet. Warum und welche Zusammenhänge dabei eine Rolle spielen, das werden wir gemeinsam herausfinden und überlegen, was jeder Einzelne tun kann, um dem Boden zu helfen.

INHALTE

- » Aufbau und Funktion des Bodens
- » Bedeugung, Gefährdung und Schutz von Boden
- » Kennenlernen verschiedener Bodenarten
- » Sinnliche Erfahrung



Treffpunkt «Haus der Berge» – Haupteingang



Dauer 3–4 Stunden



Zielgruppe 10–15 Jahre | 4.–9. Klasse

DIE WEGE DES WASSERS

Wasser ist (fast) immer in Bewegung – es verändert sich und es verändert seine Umwelt. Wir lernen den Wasserkreislauf und die gestaltende Kraft des Wassers kennen. In unserem Wasserlabor experimentieren wir gemeinsam und finden heraus, wie Wasser unsere Täler formte und wie die Dynamik natürlicher Wasserläufe noch heute unsere Landschaft verändert.

Besonders spannend wird es, wenn wir versuchen die Wege des Wassers im Berg zu ergründen. Wist ihr, wohin es verschwindet? Und Achtung – es wird auch bei uns nass, wenn das Wasser wieder zum Vorschein kommt!

INHALTE

- » Wasserkreislauf
- » Eingriffe des Menschen/ virtuelles Wasser
- » Wasser als Landschaftsformer
- » Wege des Wasser im Karst des Nationalparks
- » Umgang mit Wasser im Alltag



Treffpunkt

«Haus der Berge» – Haupteingang



Dauer

3–4 Stunden



Zielgruppe

6–16 Jahre | 1.–10. Klasse

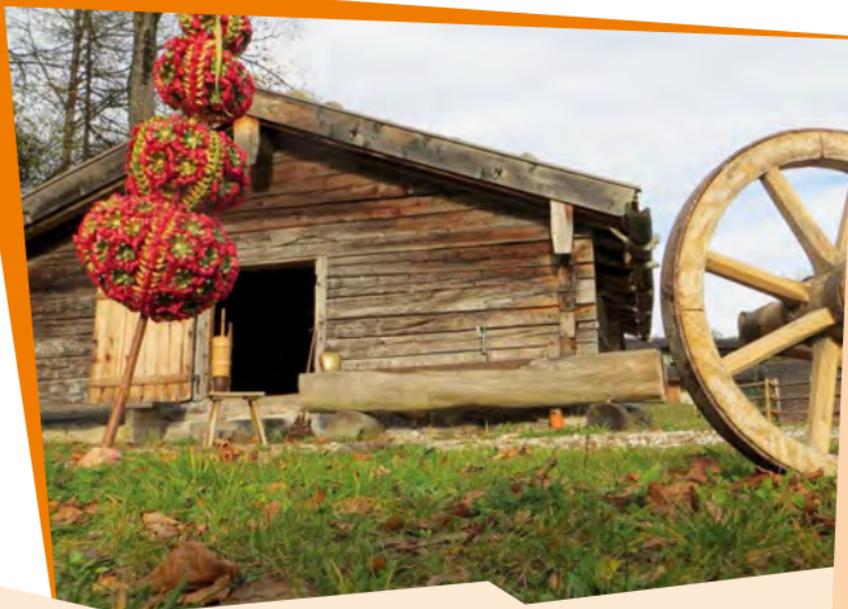
ALMLEBEN

Almen im Nationalpark sind sehr vielfältige Lebensräume, die bis heute nachhaltig durch den Menschen bewirtschaftet werden. Auf den artenreichen Almwiesen finden viele seltene Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause. Wie die Menschen auf der Alm leben, erleben wir in einer echten historischen Almhütte, dem Lahnerkaser, im Außengelände am «Haus der Berge».

Dort erfahren wir Spannendes aus dem Alltag einer Sennerin, sehen wie Stube und Stall eingerichtet sind und welche Bräuche mit dem Almleben im Berchtesgadener Land verbunden sind. Wir lernen zudem, welche Produkte auf der Alm aus Milch hergestellt werden und probieren sogar das Buttern selber aus – lasst euch überraschen.

INHALTE

- » Das Leben auf der Alm
- » Traditionen rund um das Almleben
- » Vergleich früher und heute
- » Milchverarbeitung



Treffpunkt

«Haus der Berge» – Haupteingang



Dauer

2–4 Stunden



Zielgruppe

4–10 Jahre |
Kindergarten – 4. Klasse

NATUR SCHMECKT

Viele Menschen wissen heute gar nicht mehr, woher die Lebensmittel stammen, die sie täglich essen bzw. wie sie hergestellt und verarbeitet werden. Wir lernen Pflanzen kennen, die uns die Natur vor unserer Haustüre schenkt: z. B. Bärlauch oder Minze und Melisse. Wie schmecken sie und was macht sie für unseren Körper so wertvoll?! Je nach Jahreszeit ernten wir unsere Zutaten frisch aus dem Kräutergarten und verarbeiten diese zu kleinen Leckereien.

INHALTE

- » Wert und Heilwirkung heimischer Kräuter
- » Auseinandersetzung mit heutigen Ernährungsgewohnheiten
- » Naturbelassene vs. verarbeitete Lebensmittel
- » Umweltbewusste, d. h. regionale und saisonale Ernährung



Treffpunkt

«Haus der Berge» – Haupteingang



Dauer

3–4 Stunden



Zielgruppe

5–9 Jahre | Vorschule–3. Klasse



Achtung

2 Gruppen parallel **nicht** möglich!

GEMEINSAM FÜR DIE VERTIKALE WILDNIS

Jährlich strömen über eine Million Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Urlaubsvorstellungen in die weltbekannte Region rund um den Königssee. Es braucht gute Konzepte und stets gesprächsbereite Beteiligte, um touristische, landwirtschaftliche und naturschutzfachliche Belange zu vereinen und die Region nachhaltig zu entwickeln.

Im Rahmen eines Planspiels beschäftigen wir uns durch Diskussionen, Verhandlungen und Entscheidungsfindungsprozessen aktiv mit einem möglichen Nutzungskonflikt in der Region. Trotz widersprüchlicher Interessen und einem daraus resultierenden Konflikt muss eine Entscheidung für die Region getroffen werden.

INHALTE

- » Aufgaben und Ziele des Nationalparks und dadurch bedingte Nutzungskonflikte
- » Förderung von Toleranzfähigkeit und Verständnis unterschiedlicher Sichtweisen
- » Entwicklung gemeinsamer Ideen für die Zukunft der Region



Treffpunkt

«Haus der Berge» – Haupteingang



Dauer

3–4 Stunden



Zielgruppe

ab 12 Jahren



Achtung

2 Gruppen parallel **nicht** möglich!



SPIELERISCH UND MIT ALLEN SINNEN ...

... den Nationalpark erleben: Das steht im Vordergrund unserer **interaktiven Programme** im Gelände.

Für Kinder und Jugendliche haben wir ein spannendes Programm zusammengestellt. Hierbei legen wir viel Wert auf eine bunte Vielfalt an Methoden, um den Kindern und Jugendlichen die Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks anschaulich zu vermitteln.

Zur Vor- bzw. Nachbereitung von Veranstaltungen empfehlen wir den Besuch im «Haus der Berge».

DIE DREI TÄLER

Jedes Tal ist anders und auf seine Weise besonders.

Lasst euch überraschen!



ZU BESUCH BEI DEN WALDWICHTELN

Geheimnisvolle Naturerfahrungen, liebevolle Geschichten und märchenhafte Wesen machen diese Führung zu einem ganz besonderen Erlebnis für unsere Kleinsten. Wir suchen die Waldwichtel und lernen ihre Freunde kennen. Wer genau hinschaut, kann hier und da vielleicht versteckte Wesen des Waldes entdecken. So nehmen wir die umgebende Natur besonders intensiv wahr und haben die Möglichkeit, unsere Begeisterung für die lebendige Natur auszuleben.

ROUTE

Im Klausbachtal und im Naturerlebnisgelände hinter der Infostelle in flachem Gelände, dabei gibt es kurze Fußmärsche zwischen den Aktionen, anschließend zurück zur Infostelle.

INHALTE

- » Verständnis für die «Um-Welt» wecken
- » Naturerfahrungen
- » Ausleben von Phantasie und Spieltrieb



Treffpunkt

Nationalpark-Infostelle Hintersee



Dauer

2–3 Stunden



Zielgruppe

4–7 Jahre |
Kindergarten – 1./2. Klasse

NATURERLEBNIS MIT ALLEN SINNEN

Wie fühlt sich ein Baum an? Wie riecht Erde? Wie hört sich unsere Umgebung an? Sich draußen in Wald und Wiese auf bestimmte Sinne zu konzentrieren, ist für Kinder immer interessant und spannend.

Die Natur mit ihren zahlreichen Farben und Düften lädt uns ein zu einem sinnlichen Erleben. Nicht nur Tiere haben ausgeprägte Sinne, auch Pflanzen reagieren auf unsere Berührung. Gemeinsam gehen wir auf eine Sinnesreise ins Klausbachtal, bei der wir die Natur riechen, sehen, hören, schmecken und begreifen.

ROUTE

Im Klausbachtal und im Naturerlebnissgelände hinter der Infostelle in flachem Gelände, dabei gibt es kurze Fußmärsche zwischen den Aktionen, anschließend zurück zur Infostelle.

INHALTE

» Naturerfahrung mit allen Sinnen

» Sehen, Hören, Riechen, Fühlen und Schmecken



Treffpunkt

Nationalpark-Infostelle Hintersee



Dauer

2–3 Stunden



Zielgruppe

4–10 Jahre |
Kindergarten – 4. Klasse

WINZIGE WIESENWESEN

Der Lebensraum Wiese ist vor allem für die Jüngsten ein beliebter Spiel- und Entdeckungsraum. Dort zwischen den hohen Grashalmen und den bunten Blumen leben viele winzige Wiesenwespen, die wir gemeinsam genauer unter die (Becher-)Lupe nehmen möchten. Unglaublich, wie viele verschiedene Insekten sich hier tummeln.

Gemeinsam überlegen wir, wie wir vielfältige, lebendige Wiesen fördern und schützen können, sind sie doch – abgesehen von den alpinen Matten ganz oben in den Bergen – die Folge eines nachhaltigen (Land-)Wirtschaftens.

ROUTE

Im Klausbachtal in flachem Gelände, dabei gibt es kurze Fußmärsche zwischen den Aktionen.

INHALTE

- » Naturerfahrungen im Lebensraum Wiese
- » Artenvielfalt verschiedener Wiesentypen
- » Tiere und Pflanzen der Wiese



Treffpunkt

Nationalpark-Infostelle Hintersee



Dauer

3–4 Stunden



Zielgruppe

5–7 Jahre |
Vorschule–2. Klasse

NATIONALPARK-TÄLER HAUTNAH ERLEBEN!

Kommt in den Nationalpark Berchtesgaden und erlebt eines unserer Haupttäler hautnah. Denn dort gibt es nicht nur jede Menge spannende Dinge zu entdecken. Hier werden wir erfahren, dass die Natur auch ganz gut ohne uns zurecht kommt. Was für uns zunächst chaotisch erscheint, folgt komplexen Gesetzmäßigkeiten, denn in der Natur ist alles miteinander verbunden.

Anhand von Spielen und Aktionen entdecken wir die Wildnis unserer Haupttäler und erleben den Nationalpark altersgerecht und spielerisch. Die ganzheitliche Naturerfahrung im Nationalpark steht im Vordergrund dieser Führung.

INHALTE

- » Allgemeine Nationalparkthemen
- » Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks
- » Wildnis im Nationalpark Berchtesgaden
- » Kreisläufe in der Natur



Treffpunkt

Je nach Route



Dauer

je nach Route, ab 3 Stunden



Zielgruppe

8–16 Jahre | 3.–10. Klasse



Kosten

Je nach Route

Entscheidet Euch für ...

... das fjordartige **KÖNIGSSEETAL** mit seinem grünschimmernden Wasser und dem faszinierenden Blick auf die steile und berühmte Watzmannostwand.

ROUTE Entweder auf einem flachen Rundweg über die Halbinsel oder vorbei an der Infostelle und zum Aussichtspunkt ins Eisbachtal und wieder zurück.

TREFFPUNKT Bootsanlegestelle St. Bartholomä

KOSTEN Schifffahrt Königssee

... das wilde **WIMBACHTAL** mit seiner eindrucksvollen Klamm, dem eiskalten Gebirgsbach und seinem gewaltigen Schuttstrom.

ROUTE Auf mäßig steilem Anstieg zur und durch die Wimbachklamm ins Wimbachtal, dort nur geringe Steigung bis zum Wimbachgries oder von dort weiter, mit mäßiger Steigung zum Wimbachschloss, anschließend, zurück zur Infostelle.

TREFFPUNKT Nationalpark-Infostelle Wimbachbrücke

KOSTEN Wimbachklamm

... das grenzüberschreitende **KLAUSBACHTAL** mit seinen vielzähligen Almen und den wilden Mühlsturzhörnern.

ROUTE Entweder zu Fuß ins Klausbachtal auf ebenen Wegen hin und zurück oder ab der 5. Klasse mit dem AlmErlebnisBus zum Hirschbichlpass und zu Fuß auf zwischenzeitlich steilen Passagen über die Bindalm und die Hängebrücke vorbei an den Mühlsturzhörnern zurück zur Infostelle Hintersee.

TREFFPUNKT Nationalpark-Infostelle Hintersee

KOSTEN evtl. AlmErlebnisBus

IM REICH DER MURMELTIERE

Murmeltiere sind im Nationalpark Berchtesgaden nicht nur auf den alpinen Matten zuhause, sondern haben sich auch zahlreich auf den Almflächen unterhalb der Waldgrenze niedergelassen. Dort finden sie ausreichend Nahrung und schaffen es in den etwas tiefgründigeren Böden leichter, ihre weitläufigen Baue anzulegen.

Auf der abwechslungsreichen und interaktiv gestalteten Wanderung zur Königsbachalm, wo die Murmeltiere in großer Zahl vorkommen, erforschen wir gemeinsam das Leben der Murmeltiere: Wie haben sie sich an ihren Lebensraum angepasst? Wie überleben sie den langen Winter im Hochgebirge? Was fressen Murmeltiere und wer frisst sie?

ROUTE

Auf einfachem Wanderweg vom Parkplatz Hinterbrand zur Königsbachalm und zurück zum Ausgangsort. Einkehrmöglichkeiten auf der Königsbachalm bei Hüttenbetrieb.

INHALTE

- » Lebensweise und Lebensraum der Murmeltiere
- » Anpassungen der Murmeltiere an ihren Lebensraum
- » Schutz der Tiere im Nationalpark
- » Feind-Beute-Beziehungen am Beispiel Steinadler/Murmeltier



Treffpunkt

Nationalpark-Infotafel
Parkplatz Hinterbrand



Dauer

4 Stunden, Juni–August



Zielgruppe

8–16 Jahre | 3.–10. Klasse



Anforderung

Durchschnittliche bis gute
Kondition, feste Schuhe, Fernglas

WASSERFORSCHER

Im Wimbachtal erleben wir hautnah die unermessliche Kraft des Wassers, die unsere Landschaft prägt und formt. Nachdem wir das tosende Wasser der Wimbachklamm hinter uns gelassen haben, untersuchen wir mit unterschiedlichen Forschungsutensilien die Kleintierwelt des Wimbachs. Dass es Spezialisten braucht, um in einem solch extremen Lebensraum klarzukommen, erfährt man spätestens, wenn man die Wassertemperatur an den eigenen Füßen spürt.

Das Wasser aus dem Wimbachtal ist aber nicht nur kalt, sondern so sauber, dass es den Berchtesgadenern als Trinkwasser dient. Was können wir also dazu beitragen, damit das Wasser vor Ort und auch weltweit sauber bleibt?

ROUTE

Mäßig steiler Anstieg zur und durch die Wimbachklamm ins Wimbachtal, dort nur geringe Steigung, anschließend zurück zur Infostelle.

INHALTE

- » Entstehung der Wimbachklamm
- » Lebensraum Gebirgsbach
- » Wasserkreislauf
- » Wasser schützen – vor Ort und weltweit



Treffpunkt

Nationalpark-Infostelle
Wimbachbrücke



Dauer

4 Stunden



Zielgruppe

8–16 Jahre | 3.–10. Klasse



Kosten

Wimbachklamm



SETZEN SIE AUF ...

... Wissensvermittlung kombiniert mit Tier- und Pflanzenbeobachtung und Naturerlebnis, dann sind Sie bei unseren **Fachexkursionen** gerade richtig.

Mit unserem vielfältigen Angebot an Führungen geben wir interessierten Gästen oder Schulklassen die Möglichkeit, Hintergrundwissen rund um den Nationalpark anschaulich vor Ort vermittelt zu bekommen. Dabei legen wir Wert darauf, Ihnen ökologische Kreisläufe im Nationalpark lebendig darzustellen.

Um Ihre Exkursion bestens vor- oder nachzubereiten, empfehlen wir Ihnen einen Besuch der Ausstellung «Vertikale Wildnis» oder eine Teilnahme an den Programmen im Bildungszentrum Haus der Berge.

LEBENSRAUM WASSER

71 % der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt, davon sind jedoch nur rund 3 % als Süßwasser verfügbar. Im Dachsteinkalk des Nationalparks sucht sich das Süßwasser seine eigenen unterirdischen Wege, bis es in Form von Quellen an die Oberfläche tritt. Zahlreiche Tiere haben sich an diesen Lebensraum Wasser mit erstaunlichen Fähigkeiten angepasst. Sie weisen nicht nur besondere Merkmale auf, sondern sagen auch viel über die Qualität des Wassers aus.

Auf einer Führung am Hintersee erfahren Sie mehr über den Wasserkreislauf im Gebirge und den Lebensraum See mit all seinen Besonderheiten. Mit etwas Glück haben Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Wassertiere zu beobachten.

ROUTE

Auf einfachen Wegen an den Ufern des Hintersees.

FACHLICHE INHALTE

- » Lebensraum See und Fließgewässer
- » Wasserqualität
- » Wasserkreislauf
- » Tierwelt im und am Wasser



Treffpunkt

Nach Absprache



Dauer

ca. 3 Stunden



Zielgruppe

ab 12 Jahren



Anforderungen

Auch für Gehschwache,
gutes Schuhwerk

WALD IM WANDEL – WILDNIS ZULASSEN

In der Kernzone des Nationalparks wird die Natur sich selbst überlassen. Borkenkäferbefall, Windwürfe und Lawinenabgänge – von uns Menschen oft als wild und bedrohlich empfunden – sind Teil der Natur und betten sich in die natürlichen Kreisläufe des Waldes ein. Bei einer Wanderung durch das Klausbachtal lässt sich die spannende Entwicklung der Wälder hautnah beobachten.

Dort können Sie über die einzelnen Stadien der natürlichen Waldentwicklung in der Kernzone staunen und erhalten Einblick in die unterschiedlichen Wald-Managementmaßnahmen innerhalb der Pflegezone des Nationalparks.

ROUTE

Von der Infostelle Hintersee zum Hirschbichl oder in umgekehrter Reihenfolge. Eine Teilstrecke kann mit dem AlmErlebnisBus zurückgelegt werden. Einkehrmöglichkeiten vorhanden (Bitte aktuelle Corona-Regelungen beachten).

FACHLICHE INHALTE

- » Zonierung im Nationalpark
- » Natürliche Kreisläufe im Bergwald
- » Waldmanagement und Wildbestandsregulierung
- » Funktionen des Bergwaldes



Treffpunkt

Nationalpark-Infostelle Hintersee



Dauer

4 – 6 Stunden



Zielgruppe

ab 14 Jahren



Anforderungen

Durchschnittliche bis gute Kondition und feste Schuhe



Kosten

evtl. AlmErlebnisBus

IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN NUTZUNG UND NATURSCHUTZ

Der Nationalpark Berchtesgaden gliedert sich in zwei verschiedene Zonen. In der Kernzone, die 75 % der Fläche des Nationalparks umfasst, wird die Natur sich selbst überlassen. Auf den restlichen 25 % – der sogenannten Pflegezone – finden sich vielerlei Nutzungen, deren Ursprung weit vor der Nationalparkgründung 1978 liegt.

Hier treffen unterschiedliche Nutzungsformen wie Almwirtschaft und Tourismus mit Naturereignissen, wie Windwurf, Lawinenabgängen und Felssturz, direkt aufeinander. Auf Ihrer Exkursion erfahren Sie vor Ort, welche Managementmaßnahmen notwendig sind, um die Ziele des Schutzgebiets mit den Interessen der Einheimischen und Gäste in Einklang zu bringen.

ROUTE

Die Exkursion kann im **Jennergebiet** oder im **Klausbachtal** durchgeführt werden.

FACHLICHE INHALTE

- » Ziele des Nationalparks
- » Zonierung
- » Nationalparkplanung und Managementmaßnahmen
- » Unterschiedliche Nutzungsformen im Nationalpark
- » Naturereignisse und natürliche Entwicklungen



Treffpunkt

Je nach Route



Dauer

5 – 6 Stunden



Zielgruppe

ab 14 Jahren



Anforderungen

Durchschnittliche bis gute Kondition und feste Schuhe



Kosten

Je nach Route evtl. Jennerbahn oder AlmErlebnisbus

NATUR NATUR SEIN LASSEN

Die faszinierende Hochgebirgslandschaft rund um Watzmann und Königssee wurde aufgrund ihrer Artenvielfalt und Naturausstattung bereits vor mehr als 40 Jahren zum Nationalpark erklärt und ist eine der Hauptattraktionen der Bayerischen Alpen. Unterschiedlichste Nutzungen und große Ziele im Naturschutz müssen auf dieser Fläche miteinander abgestimmt werden. Eine jährlich wachsende Gästezahl auf einer der artenreichsten Flächen Deutschlands! Wie funktioniert das?

Auf einer Wanderung in den Tälern des Nationalparks erfahren Sie mehr über die Geschichte und die Besonderheiten des Schutzgebiets und lernen die Ziele des einzigen deutschen Alpen-Nationalparks kennen.

ROUTE

Die Führung gibt einen Überblick über das Schutzgebiet und kann wahlweise in einem der Haupttäler durchgeführt werden.

FACHLICHE INHALTE

- » Ziele, Aufgaben und Geschichte des Nationalparks
- » Höhenstufen und Vegetationszonen
- » Natürliche Dynamik
- » Tier- und Pflanzenwelt im Nationalpark

Die drei Täler

Jedes Tal ist anders und auf seine Weise besonders.



Treffpunkt

Je nach Route



Dauer

Je nach Route



Zielgruppe

ab 14 Jahren



Anforderungen

Durchschnittliche bis gute Kondition, feste Schuhe



Kosten

Je nach Route

Das berühmte KÖNIGSSEETAL

Der Königssee liegt fjordartig eingebettet zwischen dem Hagengebirge, dem Steinernen Meer und dem Watzmann. Der 190 m tiefe See und die berühmte Watzmannostwand bilden die längste Vertikale im Nationalpark.

KOSTEN Schiffahrt Königssee

Das wilde WIMBACHTAL

Die am Ende des Wimbachtals gelegenen Palfenhörner aus Ramsaudolomit liefern durch Frostsprengung große Mengen an Schutt. Dieser Schutt bewegt sich freifließend durch das Wimbachtal und gibt unterschiedlichen Spezialisten Lebensraum. Der Wimbach verlässt das Tal durch eine spektakuläre Klamm, in der unterschiedliche Gesteinsarten zu bestaunen sind.

KOSTEN Wimbachklamm

Das bunte KLAUSBACHTAL

Das Klausbachtal bietet ein buntes Mosaik aus unterschiedlichen Nutzungsformen und Beispielen natürlicher Dynamik. Die Bindalm mit der traditionellen Almwirtschaft, der Felssturz an den Mühlsturzhörnern und große Windwurf- und Lawinenflächen prägen die Landschaft dieses Tals.

KOSTEN evtl. AlmErlebnisBus





GEOLOGISCHE EXKURSION INS WIMBACHTAL

Im Wimbachtal zwischen den mächtigen Bergmassiven des Watzmanns und des Hochkalters kann man die Geologie der Berchtesgadener Alpen hautnah erleben. Das Wasser hat sich dort tief durch die unterschiedlichen Gesteinsschichten gegraben und gibt so Einblick in die geologische Geschichte der Alpen. Der Weg führt durch die imposante Wimbachklamm bis hin zum Wimbachgries, einem der größten freifließenden Schuttströme der Nordalpen.

Vor Ort lernen Sie die wichtigsten Gesteinsarten kennen und unterscheiden. Darüber hinaus erfahren Sie, wie das Wimbachtal entstanden ist und welche Lebewesen diesen Lebensraum bevorzugt nutzen.

ROUTE

Von der Wimbachbrücke zum Wimbachschloss und zurück. Einkehrmöglichkeit im Wimbachschloss bei Hüttenbetrieb (Bitte aktuelle Corona-Regelungen beachten).

FACHLICHE INHALTE

- » Geologie der Berchtesgadener Alpen am Beispiel des Wimbachtals
- » Entstehung der Alpen
- » Charakteristische Gesteinsarten und deren Verwitterung
- » Typische Geländeformen



Treffpunkt

Nationalpark-Infostelle
Wimbachbrücke



Dauer

3–4 Stunden



Zielgruppe

ab 14 Jahren



Anforderungen

Durchschnittliche Kondition
und feste Schuhe



Kosten

Wimbachklamm

WOLF, BÄR, LUCHS UND MENSCH!

Nach und nach kehren die großen Beutegreifer in ihre ehemaligen Lebensräume zurück. Einerseits als Kulttier verehrt, andererseits vehement verfolgt und ausgerottet – die gemeinsame Geschichte von Wolf, Bär, Luchs und Mensch war schon immer von Gegensätzen geprägt.

Auf einer Wanderung durch das Klausbachtal lernen Sie die Ansprüche der Tiere an ihren Lebensraum kennen und erfahren mehr über deren Lebensweise. Welche Konflikte können durch die Rückkehr entstehen? Und welche Möglichkeiten hält das Wildtiermanagement für ein möglichst konfliktarmes Nebeneinander bereit?

ROUTE

Von der Nationalpark-Infostelle Hintersee ins Klausbachtal und zurück zum Ausgangspunkt.

FACHLICHE INHALTE

- » Geschichte und Lebensweise der großen Beutegreifer
- » Anforderungen an den Lebensraum
- » Aktuelle Verbreitung
- » Konflikte und Managementmaßnahmen



Treffpunkt

Nationalpark-Infostelle Hintersee



Dauer

3 – 4 Stunden



Zielgruppe

ab 14 Jahren



Anforderungen

Durchschnittliche Kondition und feste Schuhe



Kosten

evtl. AlmErlebnisBus

STEINADLER & BARTGEIER: KÖNIGE DER LÜFTE

Sie sind die wahren Herrscher des Luftraums über den Alpen. Trotz ihrer Größe benötigen sie keinen einzigen Flügelschlag, um mehrere Hundert Höhenmeter nach oben zu gleiten – Steinadler und Bartgeier, die «Könige der Lüfte».

Auf unserer Exkursion erhalten Sie Einblick in das Vorkommen, die Lebensweise und Gefährdung dieser beiden Greifvögel sowie Informationen über Maßnahmen zum Schutz dieser beeindruckenden Tierarten. Beim Blick über ihr Revier, ihre natürlichen Nahrungsgebiete und in eine Horstwand erfahren Sie viel Erstaunliches – so z. B. auch über die ebenso außergewöhnlichen wie unterschiedlichen Fressgewohnheiten beider Vogelarten.

ROUTE

Routenwahl nach Absprache im Klausbach- oder Wimbachtal.

FACHLICHE INHALTE

- » Vorkommen und Gefährdung
- » Schutzmaßnahmen
- » Jagdstrategien
- » Brutverhalten



Treffpunkt

Je nach Route



Dauer

2 – 3 Stunden



Zielgruppe

ab 14 Jahren



Anforderungen

durchschnittliche Kondition,
feste Schuhe, Fernglas



Das Tor zum Alpen-Nationalpark

Das «Haus der Berge» versteht sich als Tor zum Nationalpark Berchtesgaden. Zur Vor- und Nachbereitung eines Besuchs im Schutzgebiet finden Sie hier wichtige Informationen und Tipps.

Das «Haus der Berge» ist ein hervorragender Einstieg oder Abschluss für alle Unternehmungen in diesem einzigartigen Naturjuwel – übrigens dem einzigen alpinen Nationalpark Deutschlands.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Informationszentrum

In einem rund 1.000 m² großen Raum befindet sich die Ausstellung «Vertikale Wildnis». Hier lernen Sie auf einer stetig ansteigenden Wanderung die gesamte Bandbreite des Lebens im Nationalpark Berchtesgaden kennen:

Die Reise beginnt am Grund des Königssees und führt über die Lebensräume Wasser, Wald, Alm und Fels bis hinauf zu den Gipfeln der Berchtesgadener Alpen. Im Lebensraum Fels angekommen, erleben Sie den Höhepunkt der Ausstellung: Einen rund 12-minütigen Naturfilm, der im Innern der Bergvitrine auf eine 11 × 15 Meter große Leinwand projiziert wird. Kein Besuch ist wie der andere – unterschiedliche Raumeindrücke und je nach Jahreszeit wechselnde Licht- und Ton-Inszenierungen machen jede Wanderung durch die Ausstellung einzigartig.



EINFÜHRUNG + BEGLEITUNG durch die Ausstellung «Vertikale Wildnis»

Die Dauerausstellung «Vertikale Wildnis» ist das Herz des Informationszentrums. Sie beantwortet Fragen rund um das Leben im Hochgebirge. Kennenlernen, Erleben und Spüren stehen in dieser Ausstellung «für alle Sinne» an erster Stelle. Am höchsten Punkt angekommen, bietet sich ein atemberaubender Ausblick! Geschultes Nationalpark-Personal begleitet Sie durch die multimediale Ausstellung und gibt Ihnen spannende Hintergrundinformationen.

FACHLICHE INHALTE

- » Leben im Hochgebirge
- » Wasser, Wald, Almweiden und Fels
- » Kennenlernen, Erleben und Spüren «für alle Sinne»

ANMELDUNG

Für alle Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung gut eine Woche vor Termin erforderlich. Ihre Anfrage richten Sie bitte an: hausderberge@npv-bgd.bayern.de

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Terminbestätigung von uns.

Bitte erkundigen Sie sich vorab über die geltenden Corona-Regelungen unter: +49 8652 979060-0



Treffpunkt

«Haus der Berge» – Infotheke



Dauer

1–1,5 Stunden



Gruppengröße

min. 10 Personen,
Aufteilung ab 25 Personen



Kosten

25,- € zzgl. Eintritt,
für Schulklassen kostenlos

Neugierig in den Sommer? Ab ins «Haus der Berge» in Berchtesgaden!



nationalpark-berchtesgaden.bayern.de

Herausgeber	Nationalparkverwaltung Berchtesgaden Doktorberg 6, 83471 Berchtesgaden
E-Mail	poststelle@npv-bgd.bayern.de
Internet	nationalpark-berchtesgaden.bayern.de
Soziale Medien	Facebook npv.bgd Instagram nationalparkberchtesgaden
Bildnachweis	Nationalparkverwaltung Berchtesgaden; Josefine Unterhauser (2, 8 unten, 34); Mark Walter (9 unten, 20); Schwoaze / Pixabay (19); Moritz Waas (22); Pixel-mixer / Pixabay (32); Richard Bartz / CC by-sa 2.5 (33)
Stand	April 2022

© Nationalparkverwaltung Berchtesgaden (NPV-BGD), alle Rechte vorbehalten;
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier



Nationalpark
Berchtesgaden

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.
Unter Tel.: +49 89 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren,
Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern
bei der Bayerischen Staatsregierung.